



Deutsch-Französisches Seminar «Dialog der Zivilgesellschaften»
Erster Teil: Vorstellung der Struktur der französischen Zivilgesellschaft
18. März 2011 – Palais d'Iéna – Paris

8h 30	Ankunft der Teilnehmer und Empfang mit Café	12h15	Führung durch den <i>Palais d'Iéna</i> , Sitz des CESE
		13h	Mittagsbuffet im CESE
9h	Eröffnung durch den Präsidenten des französischen Wirtschafts- und Sozialrats CESE (Conseil économique social et environnemental), Jean-Paul Delevoye	14h	Vorstellung der Arbeit der Gruppe der Zivilgesellschaft im CESE durch Philippe Da Costa , Präsident der Sektion «Bildung, Kultur und Öffentlichkeit», Präsident des Nationalen Jugend- und Bildungsinstituts (l'Institut national de la Jeunesse et de l'Education populaire INJEP)
9h 15	Einführungsbeiträge durch: - Emmanuelle Pérès , Beraterin «vie associative» von <i>Luc Chatel</i> , Minister für Bildung, Jugend und Zivilgesellschaft - Markus Woelke , Kulturattaché der Deutschen Botschaft in Paris	14h20	Austausch und Diskussion der Teilnehmer
9h 35	Vorstellung der Ziele des deutsch-französischen Dialogprogramms und der Seminare: - Jean-Marc Roirant , Präsident der Gruppe der Zivilgesellschaft im CESE - Frank Heuberger , Beauftragter für Europäische Angelegenheiten des BBE (Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement)	14h 30	Einführung in das bürgerschaftliche Engagement in Frankreich im Rahmen des Europäischen Jahrs der Freiwilligentätigkeit 2011 durch Nadia Bellaoui , Vice-Präsidentin des CPCA, Leiterin des Jugendbereichs der Ligue de l'Enseignement
		14h50	Austausch und Diskussion der Teilnehmer
9h 50	Bestandsaufnahme der Zusammenarbeit der deutschen und französischen Zivilgesellschaften durch Béatrice Angrand / Sabina Kuntz , Generalsekretärinnen des Deutsch-Französischen Jugendwerks DFJW	15h 30	Vorstellung des europäischen Engagements der französischen Zivilgesellschaft durch Carole Saleres , Programmverantwortliche «Vie associative et Europe» bei der Union der Wohlfahrts- und Sozialverbände (Union nationale des organisations sanitaires et sociales Uniopss)
		15h50	Austausch und Diskussion der Teilnehmer
10h 10	Bestandsaufnahme der französischen Zivilgesellschaft von Edith Archambault , Universität Paris Bestandsaufnahme der deutschen Zivilgesellschaft von N.N.	16h 30	Einführung in den zivilen Dialog und partizipative Demokratie in Frankreich durch Cédric Bloquet , Direktor des Netzwerks CIDEM (Civisme et Démocratie)
		16h50	Austausch und Diskussion der Teilnehmer
10h 50	Vorstellung des <i>Conseil national de la vie associative</i> (CNVA) durch seine Präsidentin Edith Arnoult-Brill , Vice-Präsidentin des CESE	17h	Zusammenfassung und Fazit durch die Organisatoren und Michael Ohnmacht , Kabinettsmitglied bei <i>Laurent Wauquiez</i> , Minister für europäische Angelegenheiten
11h 30	Vorstellung der <i>Conférence permanente des coordinations associatives</i> (CPCA) und der «Charte d'engagements réciproques» (Nationale Engagement-Charta) durch Béatrice Delpech , Beauftragte des CPCA		
11h50	Austausch und Diskussion der Teilnehmer		



mit der Unterstützung von



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse



in Partnerschaft mit